



Medienkommentar

Mediale Hinrichtungen

Wenn eine Weltmacht wie die USA Ihre Vorherrschaftsstellung erhalten und ausbauen will, was wird sie dann tun? Richtig, sie wird nach neuralgischen...



Wenn eine Weltmacht wie die USA Ihre Vorherrschaftsstellung erhalten und ausbauen will, was wird sie dann tun? Richtig, sie wird nach neuralgischen Punkten, das meint nach Schwachstellen ihrer größten Rivalen suchen und diese vorab geschickt einer medialen Exekution zu überliefern. Wer die größten Rivalen der USA sind weiß heute jeder: es sind Russland, Iran und China. Aber auch Saudi-Arabien ist aus dem gleichen Grund wie schon Libyen gefährlich geworden. Wie sich schon Libyen vollständig von seiner Staatsschuld befreit und somit vom Dollar unabhängig gemacht hatte, ist auch Saudi-Arabien mit seinen 3.6 % Staatsschulden diesem verheißenen Land gefährlich nahe gekommen.

Vergleichen wir nun einmal all diese Fakten mit den Welt-Nachrichten vom 27. März 2014. Erleben Sie dort Live mit, wie vom 1. Knopf an strategisch an der Demütigung von Hauptrivalen geknüpft wird. Der neueste Bericht von Amnesty International zeigt wieder, wie man das macht: es beginnt ganz unscheinbar mit dem Bericht, dass letztes Jahr weltweit 778 Menschen hingerichtet wurden. Soweit so schlecht. Dann aber geht's direkt zur Sache. Jetzt wird diese an sich kleine Zahl gezielt aufgeblasen und ausgeschlachtet. So heißt es weiter: ich zitiere: »Das ist die offizielle Zahl. Vermutlich aber wurden viel mehr Todesurteile vollstreckt, wohl mehrere 1000.« Und jetzt kommt's:

»Die meisten Hinrichtungen hatte wohl China zu verantworten, das in der Statistik von Amnesty International nicht aufgelistet ist.« Sehen Sie, wie das geht? Auf einer bloßen Vermutung wird sogleich eine Hypothese, sprich Unterstellung aufgebaut. Die Selbstrechtfertigung für diese Hypothese ist simpel: beachten Sie auch während dem nächsten Zitat, wie durch bloße Vermutungen dennoch knallharte Unterstellungen herangebildet werden. Ich zitiere: »China behandle Angaben zur Todesstrafe wie ein Staatsgeheimnis, schreibt die Menschenrechtsorganisation. Amnesty International schätzt, (schätzt!) dass in diesem Riesenreich auch letztes Jahr Tausende von Gefangenen getötet worden seien, viel mehr als im ganzen Rest der Welt.« Sehen Sie, verehrte Zuschauer und schon ist eine Verleumdung geboren. Das Mediengläubige Volk wird diese Verleumdung von eben diesem Zeugungsmoment an jedem Stammtisch herum erzählen - und die Seele der Völker beginnt zu kochen - zu kochen gegen wen noch einmal genau? Gegen China natürlich! Doch die strategische Demütigung der Hauptrivalen geht noch weiter. Beachten Sie, wer da noch weiter ins Spiel kommt: ich zitiere wieder: »Abgesehen von China sind es einige wenige Länder, in denen 80 % der Hinrichtungen weltweit vollstreckt worden sind. Nämlich Iran, Irak und Saudi-Arabien.« Zitat Ende. Und schon haben wir alle Haupt-Rivalen hübsch zusammen. Das Sahnehäubchen setzte Amnesty International schließlich dem Iran auf. Auch dem Iran gegenüber rechnet die Organisation mit hunderten von inoffiziellen, also nicht bestätigten Todesurteilen. Naja, kann man ja trotzdem schon mal laut in die Welt hinaus schreien, was man da an lauter Vermutungen mit sich herumschleppt. Natürlich endet dieser Bericht dann auch mit einem Hinweis auf einen insgesamt eher positiven Trend in allen übrigen Ländern. Und wenn man sich auch mit freuen kann, dass in insgesamt 140 Staaten die Todesstrafe abgeschafft wurde, so bleibt doch die große Trauer über die Tatsache bestehen, dass die Massenmedien von Tag zu Tag mehr Menschen auf dem Gewissen

haben: zum einen, weil die Zahl von Selbst-Hinrichtungen wegen Medien Mobbing von Tag zu Tag ansteigt, zum anderen, weil durch die Medien Kriegshetze ständig 10 tausende in den Kriegen umkommen.

von Author ???

Quellen:

SRF 1 Nachrichten 8:00 Uhr vom 27.03.2014

Das könnte Sie auch interessieren:

#ChinaKonflikt - Umsturzvorbereitungen in China - www.kla.tv/ChinaKonflikt

#China - www.kla.tv/China

#Medienkommentar - www.kla.tv/Medienkommentare

Kla.TV – Die anderen Nachrichten ... frei – unabhängig – unzensiert ...



- was die Medien nicht verschweigen sollten ...
- wenig Gehörtes vom Volk, für das Volk ...
- tägliche News ab 19:45 Uhr auf www.kla.tv

Dranbleiben lohnt sich!

Kostenloses Abonnement mit wöchentlichen News per E-Mail erhalten Sie unter: www.kla.tv/abo

Sicherheitshinweis:

Gegenstimmen werden leider immer weiter zensiert und unterdrückt. Solange wir nicht gemäß den Interessen und Ideologien der Systempresse berichten, müssen wir jederzeit damit rechnen, dass Vorwände gesucht werden, um Kla.TV zu sperren oder zu schaden.

Vernetzen Sie sich darum heute noch internetunabhängig!

Klicken Sie hier: www.kla.tv/vernetzung

Lizenz:  *Creative Commons-Lizenz mit Namensnennung*

Verbreitung und Wiederaufbereitung ist mit Namensnennung erwünscht! Das Material darf jedoch nicht aus dem Kontext gerissen präsentiert werden. Mit öffentlichen Geldern (GEZ, Serafe, GIS, ...) finanzierte Institutionen ist die Verwendung ohne Rückfrage untersagt. Verstöße können strafrechtlich verfolgt werden.